

Hegla präsentiert Messeneuheiten:

Standfest in jeder Hinsicht



Die Neuheiten im Überblick:

- Modellschneidmaschine „Formline“ als Free-Fall-Variante
- „ReMaster“ für VSG
- „SecuReff“ für sicheren Stand des Fahrzeuges auf dem Untergrund
- zeitlich begrenzter Einführungspreis beim „SecuReff“

Zwei Messen – zwei Premieren: Die Firma Hegla nutzte die fgm in Stuttgart und die Vitrum in Mailand, um neue Lösungen rund um das Entschichten, Schneiden und Brechen von Floatglas und VSG sowie für das sichere Be- und Entladen und den Fahrzeugtransport zu zeigen.

Für internationale Geschäfte ist die Mailänder Vitrum in aller Regel eine gute Adresse. Dementsprechend zeigte der Beverunger Maschinenbauer erstmalig auf einer Messe eine speziell auf die Anforderungen der Exportmärkte abgestimmte Modellschneidmaschine des Typs „Formline“. Die kompakte Maschine wurde bereits mehrfach gebaut und ist bei Hegla-Kunden weltweit im Einsatz. Das Exponat ist mit der von Hegla patentgeschützten Randentschichtung „Twin“ ausgestattet. Gerade für mittleres Mengenaufkommen, z. B. im Sonderzuschnitt, stellt die „Formline“ eine hochinteressante Alternative dar. Die Modellschneidmaschine „Formline“ ist neben den in Deutschland bekannten Versionen mit Kipptisch und Aufstellarmen nun auch als Free-Fall-Variante lieferbar.

Nachdem der „ReMaster“ für Floatglas das Highlight der Glasstec 2002 war und mit großem Erfolg direkt von der Messe verkauft wurde, stellt Hegla nunmehr den „ReMaster“ in Verbindung mit einer VSG-Schneidanlage vor. Der „VSG-ReMaster“ wurde als Stand-Alone-Lösung für die Ein- und Ausschleusung von VSG-Resttafeln entwickelt. Dabei können sowohl komplette Bandmaße als auch Resttafeln effizient zwischengespeichert und auf Anforderung mit der bewährten „VSG-A 46“ weiterverarbeitet werden. Automatisches Handling von Rest- und Einzelscheiben verbessert den Nutzungsgrad der Anlage und erhöht den Durchsatz. Die integrierte Lagerverwaltung sorgt für Transparenz über den Lagerbestand und effektiven Zugriff auf 25 Lagerplätze.

Weltneuheit „SecuReff“

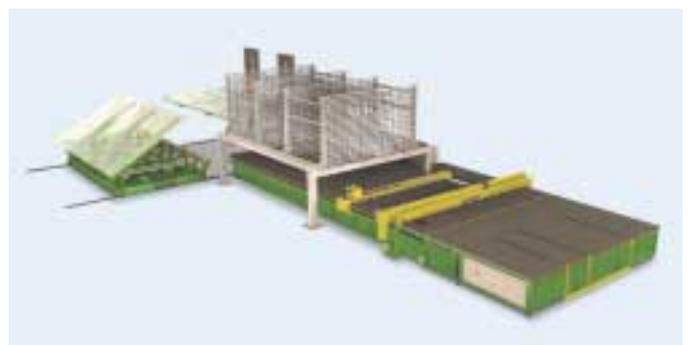
Mit einer gewissen Hochspannung erwartet wurde eine Weltneuheit von Hegla, das „SecuReff“, das der Marktführer in Sachen Sonderaufbauten rund um den sicheren Transport von Glas und Fenster auf der fgm in Stuttgart vorstellte.

Der Stand der Technik ist allgemein bekannt: Glasreffs werden mit einer vorgeschriebenen Neigung von mindestens 4° am Fahrzeug montiert, in der Regel auf der Fahrerseite. Bei zunehmender Beladung,

z. B. mit großen Scheiben, Fenstern oder Bauelementen, verändert sich die Einfederungstiefe des Fahrzeuges und verändert die Neigung negativ. Diese Neigung ist beim Be- und Entladen eine hohe Gefahrenquelle. Unfallgefahr besteht immer dann, wenn die Reffneigung weniger als 4° beträgt. Diese Sicherheitsprobleme können auf unebenem Untergrund verstärkt werden. Neue Sicherheitsmaßstäbe soll nun das „SecuReff“ setzen: Durch die zum Patent angemeldete Vorrichtung „SecuReff“ wird die Einfederung infolge Beladung durch schwenkbare Abstützungen verhindert. Dabei wird mit dem „SecuReff“-System eine sichere Reffneigung von mindestens 4° auch in Extremfällen sichergestellt. Die Antriebe sind leistungsmäßig dafür ausgelegt, um die für die Fahrzeuge gesetzlich zugelassene Zuladung problemlos anzuheben. Die Abstützungen können dabei entweder beidseitig oder vorn und hinten getrennt voneinander ausgefahren werden. Die Hublast entspricht der jeweiligen Refftragfähigkeit in Abhängigkeit des Gesamtgewichtes und der Nutzlast. Die für die Schwenkbewegung notwendigen elektromechanischen Antriebe sind zwischen „SecuReff“ und Transporter angebracht, so daß die Auflagentiefe des Reffs vollständig genutzt werden kann. Ebenso versenken sich die Abstützvorrichtungen im Fahrbetrieb hinter dem Reff.



Auch als Free-Fall-Variante lieferbar: Die Modellschneidmaschine „Formline“



„ReMaster“ jetzt auch für VSG: Der „VSG-ReMaster“ in Verbindung mit der „VSG-A 46“



Geheimnis gelüftet:
Das zum Patent angemeldete „SecuReff“ sorgt für neue Sicherheitsmaßstäbe

Das „SecuReff“ ist für alle handelsüblichen Transporter lieferbar. Zur Markteinführung bietet Hegla das „SecuReff“ für einen begrenzten Zeitraum zu einem Einführungspreis von 1500 € an. ■



Hegla Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH & Co. KG
37688 Beverungen
Tel. (0 52 73) 9 05-0
info@hegla.de
www.hegla.de